EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen

AUSGABE WEST

Freitag, 5. August 2022/Nr. 31
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Dr. Wolf Brzoska aus dem Gemeinderat ausgeschieden

Oberbürgermeister Alexander Baumann verabschiedet Dr. Wolf Brzoska aus dem Ehinger Gemeinderat.

Mit Dr. Wolf Brzoska verlässt ein Gemeinderat die Stadt, der die Städtepartnerschaft mit Esztergom vorschlug und sich immer für die europäische Idee einsetzte. Von seinem Eintritt in den Gemeinderat im Jahr 1989 an, hat er über das Wohl der Stadt Ehingen in unzähligen Sitzungsstunden beraten und beschlossen. Die Gemeinderatssitzung vergangene Woche war seine letzte, durch seinen Wegzug von Ehingen, ist er wunschgemäß aus dem Rat ausgeschieden. Dr. Wolf Brzoska war insgesamt 28 Jahre Gemeinderat der Stadt Ehingen. Von 1999 bis 2004 waren er im Auslandsschuldienst, zuerst in Rumänien, dann in Ungarn, seit der Kommunalwahl 2004 engagierte er sich bis heute ehrenamtlich im Gemeinderat.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Freitag, 5. August
Ortschaftsratssitzung in Granheim

Samstag, 6. bis Sonntag, 7. August
Dorfplatzfest in Dächingen

HINWEIS: Betriebsferien

Von Montag, 8. August 2022 bis Samstag, 20. August 2022 (Kalenderwoche 32/33).

In dieser Zeit erscheint **kein** Mitteilungsblatt.

NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de

Wochenmarkt mit Bauernmarkt
Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring Biberach-Ehingen Service GmbH	07351 18826-0
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117
Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

Von Menschen
vor Ort.

Für Menschen
vor Ort.

NAK VERLAG

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Apothekendienst

Samstag, 6. August
7 Schwaben Apotheke, Mittelstraße 16,
88471 Laupheim, Telefon 07392 701248

Sonntag, 7. August
Alpha Apotheke, Spitalstraße 29,
89584 Ehingen, Telefon 07391 758844

Samstag, 13. August
Apotheke Dr. Mack Munderkingen,
Schillerstr. 14, 89597 Munderkingen,
Telefon 07393 9546740

Sonntag, 14. August
Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen, Telefon 07391 70260

Samstag, 20. August
St. Martins-Apotheke, Hauptstraße 9,
89604 Allmendingen, Telefon 07391 1000

Sonntag, 21. August
7 Schwaben Apotheke,
Mittelstraße 16, 88471 Laupheim,
Telefon 07392 701248

In den 90er Jahren war es Wolf Brzoska, der sich für eine Partnerschaft mit einer ungarischen Stadt einsetzte, er hatte damals die Königsstadt Esztergom als Partnerstadt vorgeschlagen. Er war etwas wie Herz und Kopf der Städtepartnerschaft mit Esztergom: Ohne seinen Vorschlag wäre vor bald 30 Jahren die Beziehung mit der alten ungarischen Königsstadt an der Donau nicht so zustande gekommen, wie sie sich seither entwickelt hat – als eine Verbindung zwischen Vereinen und Bürgern. Von der Gründung bis ins Jahr 2019, leitete er den deutschen Verein zur Pflege der Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Esztergom. Für seine Verdienste darum wurde er gleich mehrfach ausgezeichnet: mit der Ehrenbürger-Urkunde von Esztergom, mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg und mit der Verdienstmedaille „Pro Cultura Hungarica".

„Dr. Wolf Brzoska ist ein Mann, der Ehingen durch seine Erfahrung und seine Arbeit als Stadtrat für die Freien Wähler, als Lehrer am Gymnasium und als Mitbegründer der Städtepartnerschaft zum ungarischen Esztergom geprägt hat. Ihm gebührt großer Dank für alles, was er für Ehingen geleistet hat," so Oberbürgermeister Alexander Baumann.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen (Donau), Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik sowie Gemeinderatssitzung

In der vergangenen Woche fanden verschiedene Sitzungen mit wichtigen Themen statt. So traf sich der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen (Donau) am 26. Juli im Ernst und Anna Rumler-Saal des Franziskanerklosters. Der Ausschuss für Umwelt und Technik sowie der Gemeinderat tagte am 28. Juli in der Aula des Gymnasiums.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen (Donau)

23. Teiländerung des Flächennutzungsplanes in Öpfingen

Parallel zur Aufstellung des „Unteres Lauh" in Öpfingen ist die Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Ehingen (Donau), Griesingen, Oberdischingen, Öpfingen notwendig. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft stimmte einstimmig der Aufstellung der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes zu.

24.-31. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung

Bei Berichtigungen wird der Flächennutzungsplan nachträglich an einen Bebauungsplan angepasst, sofern dieser von der Darstellung des Flächennutzungsplans abweicht. Dies ist möglich, wenn der Bebauungsplan bereits Rechtskraft erlangt hat und durch die Berichtigung die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets nicht beeinträchtigt wird. Dabei handelt es sich um einen rein redaktionellen Vorgang. Das Gremium stimmte den Berichtigungen des Flächennutzungsplanes in den Bereichen „Bergäcker" in Altsteußlingen, „Fischerwert" in Rißtissen, Luckeweg in Heufelden, „Im Edle" in Rißtissen, „Borenbrunnen Nord" in Gamerschwang, Flurstück 82 in Schaiblishausen, „Oberdischingen Nord" in Oberdischingen sowie dem Gebiet „Halde" in Öpfingen zu.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Vergabe Stahlbauarbeiten Michel-Buck-Schule Fluchttreppe

Die für die Treppen notwendigen Stahlbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Einstimmig vergaben die Ausschussmitglieder die Arbeiten an die Firma MTK Metalltechnik GmbH aus Munderkingen mit einer Auftragssumme von rund 129 500 Euro.

Gemeinderatssitzung

Angebots- und Bedarfsplanung Kinderbetreuung

Die Stadt Ehingen ist gesetzlich verpflichtet, bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote vorzuhalten. Die Entwicklung einer entsprechenden Angebotsstruktur ist ein kontinuierlicher Prozess und eine komplexe Aufgabe. Die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote erfolgt durch eine sorgfältige jährliche Bedarfsplanung und setzt eine differenzierte Erhebung des vorhandenen und absehbaren örtlichen Bedarfs voraus. Die örtliche Bedarfsplanung geht von grundlegenden Zielsetzungen aus wie die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Betreuung ab dem ersten Lebensjahr, ein bedarfsgerechter Ausbau der Ganztagsangebote, die Sicherstellung eines möglichst wohnortnahen Angebotes und die Sicherung der bestehenden Trägervielfalt. Der Gemeinderat nahm den Bericht über die aktuelle Entwicklung im Bereich Kinderbetreuung zur Kenntnis und stimmte der Bedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2022/2023 und 2024/2025 zu.

Änderung Bebauungsplan Rosengarten Mitte-Süd

Mit der Änderung des Bebauungsplanes soll der Bau eines weiteren Kindergartens sowie eine dichtere Bebauung und dadurch vermehrt die Schaffung von Wohnraum im Baugebiet ermöglicht werden. Zudem wird durch die Anpassung der Festsetzungen an den aktuellen Stand der Technik auf die bestehenden Anforderungen an den Lärmschutz reagiert und eine maßvolle Nachverdichtung und Innenentwicklung angestrebt. Das Gremium stimmte dem Entwurf und der Auslegung des Bebauungsplans nach längerer Diskussion mehrheitlich zu. Dies unter der Maßgabe, dass die Bäume des bestehenden Streuobstbestandes, welche erhalten bleiben können, auch in jedem Falle erhalten bleiben. Ebenso wurde die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Änderung Verwaltungsgrenzen im Zusammenlegungsverfahren Ehingen-Kirchen (Deppenhausen)

Im Zuge der Durchführung der Zusammenlegung Ehingen-Kirchen (Deppenhausen) ist es zweckmäßig die Gemeindegrenzen zwischen den Städten Ehingen und Munderkingen an das neue Wegenetz anzupassen und so örtlich erkennbare Gemeindegrenzen zu schaffen. Durch die vorgesehene neue Grenzführung ergibt sich in Summe ein Flächenzugang für die Stadt Ehingen und ein Flächenabgang für die Stadt Munderkingen von ungefähr 0,05 Hektar. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Städten Ehingen und Munderkingen zu.

Vergabe verschiedener Arbeiten Mehrzweckhalle Rißtissen
Einstimmig vergab das Gremium den Auftrag für die Rohbau- und Abbrucharbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Rißtissen an die Firma Brotbeck aus Ehingen für rund 887 500 Euro. Die Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten wurden an die Firma Schuhmacher aus Ehingen zum Angebotspreis von rund 308 600 Euro vergeben.

Erweiterung Stützpunkt Feuerwehr Ehingen Übungshaus
Die Baukosten für das Übungshaus belaufen sich auf rund 850 000 Euro. Hierfür wurde ein Zuschuss beim Innenministerium in Höhe von rund 104 700 Euro beantragt. Gefördert werden regionale Feuerwehrübungslagen in denen alle praktischen Ausbildungen und Übungen zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung einschließlich Gefahrstoffeinsätzen durchgeführt werden können, die im Rahmen der Truppmann- und Truppführerausbildung auf Gemeindeebene notwendig sind. Das Land setzt hierbei darauf, dass sich für eine solche Feuerwehrübungsanlage mehrere Stadt- und Landkreise zusammenschließen, um eine größere Übungsanlage zu realisieren. Da das Bauvorhaben den vorgegebenen Baukostenrahmen des Landes von vier Millionen Euro und höher nicht erreicht, wurde der Zuschuss letztlich nicht bewilligt. Das Übungshaus am Erweiterungsbau der Feuerwache wurde im Einklang mit dem aktuellen Feuerwehrbedarfsplan ausgeplant und daher bewusst als „kleine Lösung“ im Vergleich zu den regionalen Übungsstützpunkten geplant. Ziel ist eine Übungsmöglichkeit an der Ehinger Feuerwache zu schaffen, die sowohl der Einsatzabteilung Ehingen als auch den Unterstützpunkten eine realitätsnahe und erreichbare Übungsörtlichkeit bietet und auch den stattfindenden überörtlichen Lehrgängen zugute kommen soll. Bei einem Verzicht oder Aufschub der Ausführung können zunächst rund 850 000 Euro eingespart werden. Dennoch müsste das im Übungshaus eingeplante Notstromaggregat, die Übungs-PKWs und ein LKW-Simulator anderweitig untergebracht werden. Für diese Ersatzmaßnahmen müssten etwa 100 000 Euro aufgewendet werden, womit sich eine tatsächliche Einsparungsmöglichkeit von rund 750 000 Euro ergibt. Das Gremium beschloss einstimmig den Bau des Übungshauses an der Feuerwache zunächst zurückzustellen.

Vergabe Rohbauarbeiten Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Altsteußlingen
Einstimmig wurden die Rohbauarbeiten inklusive Zisternenbauwerk für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus an die Firma Brotbeck aus Ehingen zum Angebotspreis von rund 616 500 Euro vergeben.

Finanzbericht erstes Halbjahr 2022
Das erste Halbjahr 2022 ist plangemäß verlaufen. Die Stadträte nahmen den in der Sitzung vorgestellten Finanzbericht zur Kenntnis.

Annahme von Spenden
Im ersten Halbjahr gingen einige Spenden für verschiedene städtische Einrichtungen ein. Die Stadträte stimmten der Annahme der Spenden zu.

Ausscheiden von Stadtrat Dr. Wolf Brzoska aus dem Gemeinderat
Der Gemeinderat stellte fest, dass Stadtrat Dr. Wolf Brzoska durch die Verlegung des Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde das Bürgerrecht und damit die Wählbarkeit verliert und daher aus dem Gemeinderat wunschgemäß ausscheidet. Oberbürgermeister Baumann verabschiedete Dr. Brzoska und würdigte seine langjährigen Dienste als Gemeinderat der Fraktion Freie Wähler, aber auch als Mitbegründer der Städtepartnerschaft zum ungarischen Esztergom und als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins.

„Donaubahn darf nicht vergessen werden“

Gute Ideen liegen vor, brauchen aber Geld vom Bund

Wenn es um die künftigen Pläne für die Donaubahn geht, sind sich die Landesregierung und die IG Donaubahn einig: „Ob Stundentakt oder Elektrifizierung - wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass die Donaubahn in Berlin nicht vergessen wird“, so der Sprecher der IG Donaubahn, Tuttlingens Oberbürgermeister Michael Beck. Gemeinsam müsse man aber dafür kämpfen, dass die vorliegenden Pläne für die Strecke auch finanzierbar seien. Das gilt auch für die ab 2026 geplante Verbesserung des Fahrplans.

Mit den formulierten Zielen der Landesregierung sind gleich mehrere Forderungen der IG Donaubahn erfüllt: Ein Stundentakt von fünf bis 24 Uhr, ab dem Jahr 2030 soll es nach den Zielen der Landesregierung auf Strecken im ländlichen Raum großteils sogar einen Halbstundentakt geben. Doch wie so Vieles hat auch diese Vision einen Haken: „Alles steht und fällt damit, ob wir die nötigen angekündigten zusätzlichen Regionalisierungsmittel vom Bund bekommen. Gleichzeitig muss die Infrastruktur für dichtere Takte und mehr Züge ausgebaut werden“, so Philipp Hendricks, stellvertretender Referatsleiter im Stuttgarter Verkehrsministerium. Dies unterstrich auch Martin Klust vom Referat 33 des Ministeriums: „Ohne politischen Druck aus der Region fällt die Donaubahn beim Bund hinten runter.“

Bei der Mitgliederversammlung der IG Donaubahn in der Ehinger Lindenhalle gaben Hendricks und Klust einen Überblick über konkrete Verbesserungen, die bereits umgesetzt wurden beziehungsweise in absehbarer Zeit umgesetzt werden sollten: Die Regio-S-Bahn (RS) ist in der Region angekommen, seit Dezember 2021 verkehrt die RS 3 von Ulm nach Munderkingen. Seit 2021 verstärken außerdem fünf zusätzliche moderne Fahrzeuge das Angebot auf der Donau- und Brenzbahn. Ab Dezember 2022 wird es schließlich einen 30-Minuten-Takt zwischen Ulm und Herrlingen mit Verstärkerfahrten nach Blaubeuren im morgendlichen Schülerverkehr geben. In den nächsten Jahren soll die Regio-S-Bahn ausgebaut werden. Spürbare Verbesserungen soll vor allem im Expressverkehr die für 2026 geplante Fahrplanänderung geben: Indem die derzeitigen Verbindungen jeweils um 15 Minuten geschoben werden, gibt es bessere Anschlüsse.
Eine weitere Aufgabe: Noch ist offen, durch welche Antriebstechnik die bisherigen Dieselloks auf der Donaubahn ersetzt werden sollen. Die Strecke ist noch nicht elektrifiziert. Im Rahmen eines Gutachtens wird das Land nun eine Strategie entwickeln, ob Batterie-Hybrid-, Wasserstoff-Hybrid oder

klassische Elektrozüge und entsprechende Umbauten an der Strecke die ideale Lösung für die Donaubahn wären.

Dass Kommunen und Land hier noch stärker als bisher an einem Strang ziehen müssen, betonten neben IG-Sprecher Beck auch die Vorstandsmitglieder Alexander Baumann (Ehingen) und Stefanie Bürkle (Sigmaringen). „Früher kam ich oft frustriert von solchen Sitzungen, heute nehme ich einen sehr positiven Eindruck mit", so Bürkle. Und Alexander Baumann, der in seiner Begrüßung auf die ins Jahr 1869 zurückreichende Geschichte der Strecke zurückgeblickt hatte, ist hoffnungsvoll, dass zumindest das Land „die Donaubahn nicht nur als Kulturdenkmal betrachtet."

INFO: Die IG Donaubahn ist ein Zusammenschluss von 25 Städten und Gemeinden, fünf Landkreisen, drei Regionalverbänden sowie mehreren Gemeindeverwaltungsverbänden und Industrie- und Handelskammern entlang der Donaubahn von Donaueschingen bis Ulm. Sie setzt sich seit ihrer Gründung im Frühjahr 2014 für eine Verbesserung des Angebots auf dieser Linie ein.

Sportlerehrung der Stadt Ehingen

Ende Juli wurden im kleinen Saal der Lindenhalle die Meister der TSG Ehingen und des SV Granheim zu einem feierlichen Empfang eingeladen. Die Fußballerinen aus Granheim sind in der vergangenen Saison mit ihrem Meistertitel in der Landesliga in die Verbandsliga Baden-Württemberg aufgestiegen. Die Fußballer der TSG Ehingen feierten den Meistertitel in der Bezirksliga und haben sich so den Aufstieg in die Landesliga gesichert. „Wir wollen diese Leistung nicht nur wahrnehmen, sondern auch würdigen", betonte Oberbürgermeister Alexander Baumann.

Die Meistermannschaften des SV Granheim und der TSG Ehingen wurden in der Lindenhalle von Oberbürgermeister Alexander Baumann geehrt.

Karl Class ist seit elf Jahren ehrenamtlicher Seniorenberater der Lokalen Agenda Ehingen

Einmal im Monat hat Karl Class als Seniorenberater im Bürgerhaus Oberschaffnei ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen. Meist geht es um die Themen Rente, Pflege oder Vorsorgevollmacht. Aber auch jede andere Frage, die an ihn herangetragen wird, nimmt er auf. Er hört zu, sortiert die Situation, räumt Missverständnisse aus, zeigt Lösungswege oder vermittelt an die entsprechenden sachlich zuständigen Einrichtungen weiter. Bürgermeister Tobias Huber dankte im Namen der Stadt Ehingen für diesen besonderen ehrenamtlichen Dienst. „Sie sind für ältere Menschen ein wichtiger Ansprechpartner und eine wichtige Unterstützung. Die ehrenamtliche Seniorenberatung ist eine unschätzbar wertvolle Ergänzung zu den hauptamtlichen Stellen", betonte er.

Bürgermeister Tobias Huber, Seniorenberater Karl Class, Moderatorin des Arbeitskreises Soziales der Lokalen Agenda Dr. Ursula Helldorff.

Sammlung von Druckerzeugnissen im August

Die Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und so weiter (kein Mischpapier, wie beispielsweise Briefumschläge, Papiertüten) sind am Abfuhrtag vor sieben Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Mit der regen Nutzung der Sammlung unterstützen die Bürger nicht nur die sortenreine Wiederverwertung dieses Papiers, sondern auch die sammelnden Vereine. Diese erhalten für das Sammelgut einen mengenabhängigen Zuschuss des Landratsamtes.

Wichtige Beispiele und zusätzliche Informationen gibt es in der Abfallbroschüre beziehungsweise im Internet unter www.ehingen.de/abfall oder beim Baudezernat, Telefon 07391 503-167.

Samstag, 27. August
Granheim, Mundingen, Altsteußlingen, Briel

Musikschule Ehingen

Freie Plätze im Musikgarten, der BeWEGenden Musik sowie der Musikalischen Früherziehung

Für das Schuljahr 2022/2023 gibt es noch wenige freie Plätze im Musikgarten, der BeWEGenden Musik sowie in der Musikalischen Früherziehung. Der Unterricht beginnt im September nach den Sommerferien. Anmeldungen sind noch möglich.

Musikgarten

Der Musikgarten ist für Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren konzipiert. In einer Gruppe mit gleichaltrigen Kindern werden diese, in Begleitung ei-

ner Bezugsperson (Mutter, Vater, Oma, Opa und so weiter) spielerisch an die Musik herangeführt. Der Unterricht findet einmal pro Woche in den Unterrichtsräumen der Musikschule der Stadt Ehingen statt und dauert 45 Minuten. Unsere lizenzierten Lehrkräfte unterrichten nach der Musikgarten-Konzeption des Instituts für elementare Musikerziehung.

BewWEGende Musik
Das Angebot führt Kinder im Alter von drei bis vier Jahren spielerisch in die Welt der Musik ein. Es fördert die Entwicklung der Sprache, der Stimme und des Gehörs. Musik schafft schöne und verbindende Momente. Mit Musik erlebt und durchlebt man all unsere Emotionen. Das gemeinsame Musizieren soll Kinder beWEGen und Freude bereiten.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich in der Musikschule der Stadt Ehingen im Zeitraum vom 1. September bis 31. August statt.

Musikalische Früherziehung
Die Musikalische Früherziehung unterstützt eine vielseitige, allgemeine Persönlichkeitsentwicklung der Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Der spielerische Umgang mit Musik, Tanz in Form von Liedern, rhythmischen Spielen, Reimen, Kindertänzen, Instrumenten und vieles mehr steht im Mittelpunkt des zweijährigen Kurses. Es gibt noch vereinzelt Plätze in den Gruppen der Musikalischen Früherziehung, sowohl für das erste als auch das zweite Unterrichtsjahr. Der Unterricht findet an verschiedenen Unterrichtsorten statt.

INFO: Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule der Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-521,
E-Mail musikschule@ehingen.de oder auf unserer Homepage www.musikschule-ehingen.de.

KIND SEIN
KITAS
DER STADT EHINGEN

Puppentheater im Büchele

„Für Hund und Katz ist auch noch Platz“

Kurz vor den Sommerferien wurden die Kinder im Kindergarten Büchele in Ehingen überrascht. Das Kiga-Team engagierte die Puppenbühne Maatzamba Maatzamba mit dem Stück „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“. Aufgeregt standen die Kinder vor der geschlossenen Türe zum Bewegungsraum und staunten nicht schlecht, als sie dort eine große Puppenbühne sahen. Mit großen Augen und geöffnetem Mund warteten die Kinder geduldig bis es losging. Gespannt verfolgten sie die Geschichte der Hexe, die auf ihrem Besen durch das Land flog und neue Passagiere mitnahm, bis der Besen brach. Und dann war da noch der Drache, der die Hexe fressen wollte... Am Schluss gab es großen Applaus für die Darsteller und ein Erinnerungsfoto für die Kinder. Eine wundervolle Überraschung für alle, da waren sich alle einig.

Das Puppentheater Maatzamba Maatzamba war Gast im Kindergarten Büchele.

Erster Flohmarkt im Kindergarten Büchele

Der erste Flohmarkt im Kindergarten Büchele war ein voller Erfolg.

Ende Juni fand zum ersten Mal ein Flohmarkt im Kindergarten Büchele statt, parallel zum Stadtteilflohmarkt im Rahmen des Projekts „Generationenstadt“ der Stadt Ehingen mit Spielstraße im Saurücken.

Bei bestem Wetter und mit guter Laune wechselten Schnäppchen vom Kinderpullover bis hin zum Spielzeug die Besitzer. Es kamen viele Besucher, die fleißig einkauften und gemütlich bei leckeren Kuchenspenden und einem Tässchen Kaffee dazu verweilten. Mit ihrem Besuch unterstützten die Besucher den Elternbeirat des Kindergartens durch den Erlös des Flohmarkts und des Kuchenverkaufs. Die Kinder zeigten den Eltern und Großeltern stolz den Garten rund um den Kindergarten.

Sowohl Verkäufer als auch Besucher waren begeistert von der entspannten Stimmung und des tollen Miteinanders beim ersten Flohmarkt – eine Wiederholung wird es auf jeden Fall geben.

Der Elternbeirat freute sich riesig über die Spendeneinahmen, die für den Kindergarten erzielt werden konnten. Ein großer Dank gilt den vielen Besuchern, den Verkäufern sowie allen Spendern.

Eiskalte Abkühlung im Kinderhaus Rosengarten

Zum Ende des Kindergartenjahres hat sich der Elternbeirat des Kinderhauses Rosengarten eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen. Sie organisierten und finanzierten einen Eiswagen, der den 95 Krippen- und Kindergartenkindern des Kinderhauses eine erfrischende Abkühlung verschaffte. Ob Mango-, Schokolade- oder Erdbeereis, die Überraschung war ein voller Erfolg.

Die Kinder des Kinderhauses Rosengarten freuen sich über den Eiswagen.

vhs Volkshochschule

„vhs Frauenfrühstück unterwegs“: Nachmittagsfahrt nach Rot an der Rot

Eine erfolgreiche Ausflugs- und Informationsfahrt machte die Frauenfrühstücksgruppe um Renate Müller-Buck am Dienstag, 5. Juli. Bei der Fahrt über Land stimmte Ulrich Köpf die Teilnehmerinnen mit vielen Detailinformationen auf das schmucke Städtchen an der Rot ein, das die Heimatstadt von HAP Griehaber ist. Unverkennbar schmückt seine Kunst das Treppenhaus des Rathauses, in dem die Gruppe von Bürgermeisterin Irene Brauchl begrüßt wurde. August Schädler kennt die Stadt bestens und gab einen profunden Vortrag über die Geschichte der ehemaligen Reichsabtei. Beim gemeinsamen Spaziergang durch die wunderschöne Umgebung amüsierten kleine Stadtanekdoten die Gruppe. Schmuckstück der Stadt sind die barocke Klosteranlage und die ehemalige Klosterkirche aus dem Jahr 1783. Ulrich Köpf erläuterte ausführlich alle Besonderheiten wie die prachtvollen Deckengemälde, das barocke Chorgestühl und die beiden klassizistischen Holzhey Orgeln von 1787 und 1793. Gemütlich ließen die Teilnehmerinnen die Fahrt im „Alten Bahnhof“ in Schemmerhofen ausklingen. Im August macht das Frauenfrühstück Sommerpause. Die nächste Veranstaltung findet am 6. September mit dem Thema „Wie aus einem Stück Holz ein Kunstwerk wird“ statt.

INFOS: Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503; www.vhs-ehingen.de.

Eine Nachmittagsfahrt nach Rot an der Rot stand auf dem Programm des VHS-Frauenfrühstücks.

ALB ALLGEMEIN

CDU Ferienprogramm

Klasse angekommen ist das CDU Ferienprogramm in der Oberschaffnei in Ehingen. „Papier schöpfen“ war das Thema. Über 40 Kinder kamen und wurden zum „Papiermacher“ ausgebildet. Auch einige Älblerkinder waren mit dabei.

Papiermacher war Stefan Scherb mit seinem Kollegen Stephan Schulze. Dazwischen wurden die Kinder mit Saitenwürstchen und Brezeln verköstigt. Der Hinterhof der Oberschaffnei war ein genialer Veranstaltungsort. Betreut wurden die Kinder von Nil Scheppach, Christina Sauter-Knapp und Jutta Uhl.

Als Dankeschön für die Teilnahme durften sich alle Kinder von der Firma Sappi ein „Geschenkle" aussuchen.

Die „Papiermacher" werden ausgebildet.

Seniorennachmittag vom Roten Kreuz

Zu einem geselligen Kaffeenachmittag lädt das Rote Kreuz am Dienstag, 13. September, von 14 bis 16.30 Uhr in Köhlers Krone nach Dächingen ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Je nach Witterung ist es vielleicht möglich noch draußen zu sitzen.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN

Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

In der Sommerpause im Monat August entfallen die Sprechstunden in der Ortsverwaltung. Terminvereinbarungen sind wie immer möglich.

Baugebiet Bergäcker

Zwischenzeitlich wurden die Randsteine entlang der Straße und um die Parkplätze versetzt. Ob in der kommenden Woche noch die Asphalt-Tragschicht eingebaut werden kann wird sich zeigen. Die Firma Hanna macht in der KW 33 und 34 Sommerurlaub, den sich die Männer auch verdient haben. Nach dem Urlaub werden die Restarbeiten abgeschlossen, damit im Herbst der Verkauf der Plätze gestartet werden kann.

Rathausneubau

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juli wurden die Rohbauarbeiten des Feuerwehrhauses/Dorfgemeinschaftsraum/ Ortsverwaltung an die Ehinger Firma Brotbeck GmbH & Co. KG vergeben. Wenn jetzt alles planmäßig läuft, kann die Firma Brotbeck nach dem Sommerurlaub die Arbeiten aufnehmen.

Schönen und erholsamen Urlaub

wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, den Kindern erlebnisreiche Ferien.

Josef Huber
Ortsvorsteher

Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Gratulation zum 94. Geburtstag

Vergangene Woche gratulierte Ortsvorsteher Alfons Köhler unserer ältesten Mitbürgerin Anna Hildenbrand zu ihrem 94. Geburtstag. Anna Hildenbrand, für viele als die Hebamm bekannt, feierte im Kreise ihrer Familie diesen seltenen Festtag. Ortsvorsteher Köhler überbrachte die Glückwünsche von Oberbürgermeister Alexander Baumann und ein Geschenk ihrer Heimatgmeinde Dächingen. Wir wünschen der Jubilarin noch weiterhin viel Interesse am Weltgeschehen, eine robuste Gesundheit und viele Kontakte in ihrer guten Nachbarschaft.

Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Ortsvorsteher Alfons Köhler durfte vergangene Woche dem goldenen Hochzeitspaar Rudolf und Maria Kopp zu fünfzig Ehejahren gratulieren. Er überbrachte die Glückwünsche von Oberbürgermeister Alexander Baumann und überreichte einen Geschenkkorb als kleines Präsent ihrer Heimatgemeinde sowie als besondere Anerkennung ein Schreiben des Landes Baden-Württemberg. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele Jahre Gemeinsamkeit im Kreise ihrer Familie und ihrer Freunde.

Aktueller Einwohnerstand in Dächingen

Zum 30. Juni waren in Dächingen aktuell 494 Einwohner gemeldet. Hiervon waren 258 männllich und 236 weiblich. Gegenüber 2021 erhöhte sich die Einwohnerzahl um sechs Personen.

Musikverein Dächingen e.V.

Dächinger Dorfplatzfest
Der Musikverein Dächingen lädt am kommenden Wochenende zum Dorfplatzfest ein.

Samstag, 6. August
ab 20 Uhr Unterhaltung mit den Oldies der Stadtkapelle Ehingen
Pizza – Saloon – Cocktailbar

Sonntag, 7. August
ab 11 Uhr Frühschoppen mit „Schwäbisch 7"
reichhaltiger Mittagstisch und Kaffee und Kuchen
ab 17 Uhr Ausklang mit der kleinen Besetzung des MV Dächingen

Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden auf dem Dächinger Dorfplatz bei bei guter Musik, leckerem Essen, kühlen Getränken und vielen Bekannten. Riesige Schirme sorgen für Biergartenflair und schützen vor Sonne und gegebenenfalls vor Regen. Die kleinen Besucher können sich in der Hüpfburg und dem Riesensandkasten austoben und sich bei Hitze zwischendurch im Dorfbrunnen abkühlen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Dächingen.

Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Containerstelle

Unsere Ministranten haben nun schon jahrelang den Containerdienst übernommen. Immer wird er sauber gehalten und zur regelmäßigen Leerung beauftragt. Aber wie es in letzter Zeit an den Containern aussieht, ist der Hammer. Jeglicher Hausmüll (Zahnpastatuben, Einwegrasierer, Getränkedeckel) gehören nicht zum Altpapier. Jeder Haushalt hat Gelbe Säcke und einen Mülleimer, wo alles ordnungsgerecht entsorgt werden kann. Es wäre super, wenn sich alle daran halten würden. Die Minis übernehmen gerne den Dienst an den Containern. Wir hoffen auf Besserung.
Beate und Hugo Kloker

Zur Info: Der Dreck war vor dem Zeltlager.

Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Einwohnerstand zum Halbjahr

Insgesamt sind wir 287 Bürgerinnen und Bürger. Davon wohnen 68 in Tiefenhülen, 35 weibliche und 33 männliche Personen. In Frankenhofen wohnen 219, davon 115 weibliche und 104 männliche Personen.

Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder aus Frankenhofen und Granheim.

In diesem Jahr wurde in fast allen Gemeinden der Ehinger Alb Erstkommunion gefeiert. Bei uns in Frankenhofen waren dies: Alena König, Nora Bronner, Elena Zeisel, Lilly Mönch, Noah Schmucker und Lukas Oßwald aus Granheim.
Der Ministrantendienst wurde von Mia-Sophie Schmucker, Eliah Ströbele, Linus Ströbele, Annika Schmuker und Lina Ströbele übernommen.

Gelbe Säcke

Da es derzeit immer noch keine Rollen für Gelbe Säcke gibt, reicht es vollkommen aus, wenn die Reststoffe in einem durchsichtigen Sack zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Schwäbisch....

Des hot s no nia gea. So ebbes. Ond des uff dr ganza Welt. Des hett koi Mensch denkt. Koiner hett des glaubt. Wenn des ebber vor a baar Johr gsait hett. Do hett s ghoißa, der schbennt. So ebbes ka s gar it gea. Ond sonscht? Wia goht s au dr Tante Emma? Oh, se hot gsait, se verjomres no. Ond dr Onkel Otto? Der sei gsond und gfräßig.

Mitarbeiter/in gesucht

Für die Pflege der Außenanlagen rund um die Grundschule in Frankenhofen wird immer noch ein Mitarbeiter/in gesucht, welche/r die „Handarbeiten“, wie beispielsweise Kräutern, Kehren und weiteres übernimmt. Der wöchentliche Stundenumfang beträgt ungefähr 1,5 Stunden.
Bei Interesse oder auch gerne bei Rückfragen zu genaueren Details, bitte bei der Ortsverwaltung Frankenhofen unter der Rufnummer 07395 549 oder ov.frankenhofen@ehingen.de melden. Vielen lieben Dank dafür.

Dorfaktionstag

Vielleicht fällt dem Einen oder der Anderen gerade jetzt in den Ferien etwas ein, was er oder sie am Dorfaktionstag, am Sonntag, 9. Oktober, anbieten könnte?
Ende August wird es einen kleinen Informationsaustausch geben, bei welchem die Aktionen, wie zum Beispiel die Essensangebote miteinander abgesprochen werden können. Schon jetzt mal herzlichen Dank für eine Beteiligung aller Art.

Musikverein Frankenhofen e.V.

Neue Unterrichtsangebote beim MV Frankenhofen
Der Musikverein Frankenhofen bietet in Kooperation mit der Musikschule ab September/Oktober nachfolgende Kurse (einmal wöchentlich) im Musikerheim Frankenhofen an:

Musikalische Früherziehung (für Kinder von vier bis sechs Jahren)
Die Musikalische Früherziehung unterstützt eine vielseitige, allgemeine Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.
Der spielerische Umgang mit Musik, Tanz in Form von Liedern, rhythmischen Spielen, Reimen, Kindertänze, Instrumenten etc. steht im Mittelpunkt des zweijährigen Kurses.

Altglockenspiel (für Kinder von sechs bis acht Jahren)
Die musikalische Grundausbildung mit dem Altglockenspiel vermittelt musikalische Kenntnisse für den späteren Instrumentalunterricht. Das Glockenspiel klingt hell und freundlich, erzeugt klare Klänge und eignet sich für Grundschulkinder in der ersten und zweiten Klasse. Das Instrumentalfach vermittelt einen altersgerechten Einstieg in die Musiklehre, das Erlernen der Notenschrift sowie die Koordination beider Hände beim Musizieren.

Weitere Infos zu den Angeboten gibt es unter der Homepage www.musikschule-ehingen.de. Haben Sie Interesse oder Fragen, wenden Sie sich an Matthias Fundel 0151 24147493. Anmeldung sind bis spätestens 8. August bei Matthias Fundel möglich.

INFO: Es findet eine Infoveranstaltung des Angebots Altglockenspiel in Dächingen am 6. September, Uhrzeit kann auf der Homepage der Musikschule geschaut werden, statt.

Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 20.15 Uhr statt. Bitte nur mit Maske. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.
Rolf Scherb, Ortsvorsteher

...noch ein Jubiläum...

Ein weiteres besonderes Jubiläum konnten Lilo und Rudi Rupp bei uns feiern, nämlich ihre Goldene Hochzeit. In einer sehr schönen kirchlichen Andacht mit besonderer Ansprache von unserem Pfarrer Markus Häfele umrahmte unser Kirchenchor die Feier mit bekannten Liedern, da Lilo langjährige Sängerin ist. Nach der kirchlichen Feier wurden alle Gäste vom Musikverein im Pfarrgarten beim Sektempfang bestens unterhalten. Da Rudi im MV Mundingen langjährig aktiv spielte und auch heute noch bei verschiedenen Arbeitseinsätzen mit Rat und Tat und Traktor mithilft, ist der sehr enge Bezug unserer Jubilare zu Mundingen sehr deutlich geworden. Dies hat auch Rudi nochmals emotional herausgehoben, nachdem er alle Anwesenden zum Stehempfang eingeladen hatte. Nach verschiedenen kurzen Ansprachen durch unseren Pfarrer Markus Häfele und Musikvereins Vorstand Daniel durfte ich die Glückwünsche der Gemeinde Mundingen, zudem von unserem Oberbürgermeister Alexander Baumann sowie von unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, überbringen. Da man auf ein Fest nicht ohne Geschenk kommen sollte, durfte ich einen schönen Geschenkkorb der Stadt Ehingen mit sehr vielen Köstlichkeiten überbringen. Diese gelungene Feier wurde noch im Jägerstüble im Dächinger Weg bis in die frühen Morgenstunden fortgesetzt - wie bei einer Hochzeit üblich.

Geschenkübergabe

Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Aktuelle Einwohnerzahlen

Kirchen:	870
Mühlen:	69
Schlechtenfeld:	85
Stetten:	130
Deppenhausen:	69
Mochental:	8
Kirchen gesamt:	1.231

Wetterregel

Je dicker die Regentropfen im August, je dicker wird auch der Most.

Lebensweisheit

„Tue, was du tun musst, bis du tun kannst, was du tun willst."
- Oprah Winfrey -

Danke

Das diesjährige Schulfest der Grundschule Kirchen war ein voller Erfolg. Es war schön, mit allen Schülern und deren Familien wieder ein so tolles Schulfest veranstalten zu dürfen. Die Tombola war ein Spaß für Groß und Klein und jeder hatte die Möglichkeit, tolle Sachpreise zu gewinnen. Der Elternbeirat der Grundschule möchte sich recht herzlich bei den Sponsoren bedanken, die es ermöglicht haben eine Tombola für die Kinder und den Hammellauf zu organisieren.

Vielen Dank an Familie Braig, Schlechtenfeld, Familie Stiehle, Schlechtenfeld, Karl Münst, Kirchen, Bäckerei Knöpfle, Ehingen, Raiffeisenbank Ehingen, Sparkasse Munderkingen, Donau-Iller-Bank Ehingen, Landmaschinen Müller, Altbierlingen, Buchläden Osiander, Ehingen und Lease, Munderkingen, Eisdielen Paradies Ehingen & Venezia Munderkingen. Wir sind immer noch überwältigt über so viel Unterstützung.
Der Elternbeirat der Grundschule Kirchen

Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Fest am Sportheim

Beim diesjährigen Elfmeterschießen haben 28 Mannschaften teilgenommen. Sieger war am Ende die Mannschaft „Marthas Fanclub". Bei der anschließenden Party konnten alle Teilnehmer, aber auch die Zuschauer, ausgelassen feiern.

Am Sonntag waren beim Mittagessen unsere legendären Cevapcici wieder der Hit. Die vielen Gäste im vollen Festzelt haben uns einen tollen Umsatz beschert. Dafür möchten wir uns bei allen Gästen recht herzlich bedanken.

Auch das Spiel unserer aktiven Fußballer der neuen Spielgemeinschaft SF Kirchen/SV Herbertshofen gegen die SG Dettingen, das mit 3:0 gewonnen wurde, wurde von vielen Zuschauern verfolgt.

Höhepunkt war dann anschließend, dass die Familie Dreher unverhofft mit zwei Ballons vom Sportplatz am Semmelbühl abgehoben ist.

Alles in allem war dieses Fest nach zweijähriger Pause dank der vielen fleißigen Helfer rundherum gelungen.

Das Festzelt war gut besucht.

Zwei Ballons der Familie Dreher sind abgehoben.

Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

19. Sonntag im Jahreskreis 07.08.-13.08.2022/32

Samstag, 06.08.2022		**Verklärung des Herrn**
Granheim	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 07.08.2022		**19. Sonntag im Jahreskreis**
Dächingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Altsteußlingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 08.08.2022		Hl. Dominikus, Priester;
Altsteußlingen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 09.08.2022		Hl. Theresia Benedicta v. Kreuz (Edith Stein), Schutzpatronin Europas;
Frankenhofen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 10.08.2022		Hl. Laurentius, Diakon;
Granheim	19.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 11.08.2022		Hl. Klara v. Assisi;
Dächingen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 12.08.2022		Fr der 19. Woche
Hl. Johanna Franziska v. Chantal;		
Samstag, 13.08.2022		**Mariensamstag**
Dächingen	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Sonntag, 14.08.2022		**20. Sonntag im Jahreskreis**
Frankenhofen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Erbstetten	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

19. Sonntag im Jahreskreis

Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

Bibelwort – Lukas 12,32-48

Ein wachrüttelndes Evangelium. Es geht um Wachsamkeit und Aufmerksamkeit, um Treue und auch um Freiheit. Mir kommt vor, dass diese „Tugenden" (also das, was im Leben taugt) Jesus besonders wichtig waren. Heutige Menschen würden zur Wachsamkeit vielleicht „Bewusstheit" oder „Klarheit" sagen. Diese Wachsamkeit hilft, das Leben bewusst zu leben und zu gestalten, sich darin zu orientieren und auch Entwicklungen zu entdecken. Die Aufmerksamkeit ist das, was mich, meine Gedanken und auch mein Herz bindet. „Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz", sagt Jesus. Ich merke, dass ich neben meinem Glauben auch noch viele andere Schätze habe, die mich oft ganz schön beschäftigen, manchmal sogar fesseln. Die Treue wird – wie bei dem Verwalter – immer wieder auf die Probe gestellt: Wenn ich lange warten muss, wenn der Sinn nicht klar ist, wenn die Fruchtbarkeit auf sich warten lässt.

Die Freiheit ist das, was ich besonders ersehne. Da schmeckt etwas von „Glück" mit. Jesus spricht davon, dass es gut ist, Sicherheiten loszulassen („Verkauft eure Habe … Macht euch Geldbeutel, die nicht zerreißen"). Das ist wahrlich riskant, und es ist sicher keine Sozialromantik. Und doch. Gerade im Loslassen liegt die versprochene Freiheit, sie nimmt die Angst, und sie macht den Blick frei für das größere Ziel: „Fürchte dich nicht … Gott hat beschlossen, uns das Reich Gottes zu geben."

Christine Rod MC

Katholische Kirche Ehinger-Alb

Die härteste Währung, die es gibt: menschliche Beziehungen. Krisenfest, ohne Inflationsgefahr. Ein wahrer Schatz. Malte Hagen Olbertz

Das heutige Evangelium ist eine Einladung zum Blick in den Spiegel: Wem viel gegeben ist wurde, von dem wird viel zurück gefordert werden.

Karl Knospe

Edith Stein (Gedenktag: 9. August)

wird 1891 als Kind jüdischer Eltern geboren. 1922 lässt sie sich taufen, 1933 tritt sie in Köln in den Karmel ein und wird Schwester Teresia Benedicta a Cruce. Sie kann weiterhin als Philosophin wissenschaftlich arbeiten und wird zur Mahnerin gegen den wachsenden Antisemitismus. 1942 wird sie am 2. August verhaftet und am 9. August in Auschwitz ermordet.

Gregor Fulde

Am 10. August feiern wir das Fest des **Diakons und Märtyrers Laurentius** (gest. 258). Selbst Drohungen und Gewalt der Mächtigen von Rom konnten ihn nicht davon abbringen, den Armen der Stadt, für ihn der „Schatz der Kirche", zu dienen. Da er auf einem glühenden Eisenrost hingerichtet wurde, wird er oft mit einem Rost dargestellt.

Foto: Peter Kane

Ein Reisesegen von Silke Schmithausen

Wie erreiche ich Pfr. Arun Joseph Chakkalackal?

Pfarrer Arun Joseph ist in der Zeit vom 01.08. – 18.09.2022 im Landgasthaus Krone, bei Familie Köhler, Dächingen untergebracht. Pfr. Arun Joseph ist tagsüber zu erreichen unter der Telefonnr.: 07395 - 331.

Das Pfarrbüro vom 8.-12.08.2022 ist geschlossen.

20. Sonntag im Jahreskreis 14.08.-20.08.2022/33

Samstag, 13.08.2022		**Mariensamstag**
Dächingen	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Sonntag, 14.08.2022		**20. Sonntag im Jahreskreis**
Frankenhofen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Erbstetten	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Montag, 15.08.2022		**Mariä Aufnahme in den Himmel**
Altsteußlingen	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Dienstag, 16.08.2022		Di der 20. Woche
Hl. Stephan, König v. Ungarn;		
Frankenhofen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 17.08.2022		Mi der 20. Woche
Granheim	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Donnerstag, 18.08.2022		Do der 20. Woche
Dächingen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 19.08.2022		Fr der 20. Woche
Hl. Johannes Eudes, Priester;		
Samstag, 20.08.2022		Hl. Bernhard v. Clairvaux
Granheim	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 21.08.2022		**21. Sonntag im Jahreskreis**
Altsteußlingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Frankenhofen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis

Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei.

Bibelwort – Lukas 12,49-53

„Oh wie schrecklich!“ Diese Reaktion auf das Evangelium vom Feuer, vom Streit, von der Spaltung ist – glaube ich – gar nicht so selten. Widersprechen diese Worte Jesu doch so ganz dem Geist, der sich in vielen christlichen Gemeinden eingenistet hat: Bloß keinen Streit. Was sollen denn die Leute denken, möchte ich ein wenig sarkastisch ergänzen. Ja, was könnten sie denken im Blick auf die Gemeinden? Dass da vielleicht kein Feuer mehr drin ist, sondern höchstens ein glimmender Docht, ein laues Lüftchen …
Das Evangelium spiegelt die Situation der ersten Christen wider. Zu Beginn des Christentums hat der Glaube tatsächlich Familien und Freunde gespalten. Zu neu, zu unerhört war die Botschaft Jesu. Streit und Spaltung sind natürlich nicht erstrebenswert, doch sie können und dürfen nicht auf Kosten der Botschaft vermieden werden. Diese ist viel wichtiger und auch viel friedens-schaffender als eine künstliche Harmonie. Denn diese Harmonie erstickt jedes Feuer, und am Ende ist die einst radikale Botschaft Jesu so belanglos rund geschliffen, dass sich der Streit um sie nicht mehr lohnt. Was für eine gruselige Vorstellung. Michael Tillmann

Aufnahme Mariens in den Himmel

Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

Bibelwort - Lukas 1,39-56

Als Maria ihre weltberühmten Worte spricht, ist sie gerade zu Besuch bei Elisabet, der Ehefrau des Zacharias. Die beiden Frauen sind verwandt und auch gleichzeitig schwanger. Überraschend schwanger. Die eine wegen ihres eigentlich zu hohen Alters, die andere wegen ihrer Jungfräulichkeit. Zwei Frauen in guter Hoffnung, wo eigentlich keine Hoffnung sein dürfte. Ginge es denn mit rechten Dingen zu. Aber was sind schon der Menschen rechte Dinge, wenn Gott eingreift. Sie geraten durcheinander und werden von Gott neu geordnet. Das empfindet Maria, als sie bei Elisabet zu Besuch ist. Und spricht es dann aus: Gott stürzt und erhöht. Gott erbarmt sich derer, die es nicht erwarten. Gott vollbringt, was uns unmöglich scheint.
Elisabet und Maria sind Zeugen der Macht Gottes. Gott gibt uns zwei Beispiele seiner Herrlichkeit, jeweils auf den Weg gebracht vom Engel Gabriel. Auch wenn es uns aus der Fassung bringt und unseren Verstand übersteigt – es kommt wie angekündigt. Und wir lernen: Gott übersteigt unser Verstehen. Vor ihm hilft es nicht zu verhandeln, sondern sich zu beugen und zu bekennen: Du, Gott, bist groß. Meine Seele preist die Größe des Herrn. Manchmal muss man sich beugen, um Gott verstehen zu lernen. Und dann kann es sein, dass Gott selbst uns erhöht. Wie Elisabet und Maria. Michael Becker

Kräuterweihe

In den Kräutern und Blumen, die dem Himmel entgegenwachsen

und die wir Maria zu Ehren sammeln und segnen lassen, duftet es nach Sommer und – nach Ostern. Von Maria geht ein attraktives Auferstehungsparfüm aus! Denn Marias Rettung ist die Antwort auf die uns bedrängenden Fragen: Wer holt uns einmal ans Licht? Wer gibt unserem Leben Zukunft? Und einige Kräuter und Blumen sollten wir zu den Gräbern unserer Lieben bringen. Gott hat sie längst in seinen Ostergarten geführt. Beate Heinen

Aufnahme Mariens in den Himmel

Foto: Michael Tillmann

Heute feiern wir den Nachgeschmack von Ostern und den Vorgeschmack unserer Vollendung. Wir feiern an Mariä Himmelfahrt das Happy End, den guten Ausgang für die Frau von Nazaret, die Erhöhung der Magd. Wir feiern mitten im Hochsommer erneut das österliche Halleluja. Und wir sagen heute Gott Dankeschön für diesen unwahrscheinlich schönen Tag, den der Auferstandene seiner Mutter bereitet hat.

Herr, du bist...

Herr, du bist das Feuer. Du bist das Licht. Du bist die Flamme. Vom Glanz deines Lichtes beschienen, vom Feuer deiner Glut erwärmt, von der Flamme deiner Liebe getragen, werde auch ich Feuer sein und Licht und Flamme. Lass mich Feuer sein. Lass mich Liebe künden.
John Henry Newman

Peter Heidutzek

„Die Eucharistie ist meine Autobahn in den Himmel“
Seliger Carlo Acutis, Assisi

Wie erreiche ich Pfr. Arun Joseph Chakkalackal?

Pfarrer Arun Joseph ist in der Zeit vom 14.08. – 19.08.2022 im Landgasthaus Krone, bei Familie Köhler, Dächingen untergebracht. Pfr. Arun Joseph ist tagsüber zu erreichen unter der Telefonnr.: 07395 - 331.

Das Pfarrbüro vom 15.-19.08.2022 ist geschlossen.

21. Sonntag im Jahreskreis		21.08.-27.08.2022/34
Samstag, 20.08.2022		Hl. Bernhard v. Clairvaux;
Granheim	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 21.08.2022		**21. Sonntag im Jahreskreis**
Altsteußlingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Frankenhofen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 22.08.2022		**Maria Königin**
Altsteußlingen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 23.08.2022		Di der 21. Woche
Hl. Rosa v. Lima;		
Frankenhofen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 24.08.2022		Hl. Bartholomäus, Apostel
Granheim	19.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 25.08.2022		Do der 21. Woche
Hl. Ludwig, Hl. Josef v. Calasanz, Priester u. Ordensgründer;		
Dächingen	19.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 26.08.2022		Fr der 21. Woche
Erbstetten	8.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 27.08.2022		Hl. Monika, Mutter des hl.
Augustinus;		
Erbstetten	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 28.08.2022		**22. Sonntag im Jahreskreis**
Dächingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Altsteußlingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis

Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein.

Bibelwort – Lukas 13,22-30

Es wäre so schön. Könnten wir das Klima retten, ohne auf unseren Komfort zu verzichten. Könnten wir weiterhin Fleisch essen, so viel wir wollen, ohne dass Tiere gequält werden. Könnten wir Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit bewahren, einfach nur, indem wir dafür sind. Die Entwicklungen weltweit zeigen uns aber: menschenwürdige Lebensbedingungen für uns und für alle gibt es nicht ohne Anstrengung. Die Welt – auch die kleine um uns herum – lässt sich nicht vom Sofa aus zum Guten gestalten. Bemüht euch mit allen Kräften durch die enge Tür zu gelangen. Das meint nicht lebensfeindliche Askese oder ein Leben ohne Freude. Es bedeutet aber, dass unser Lebensstil auf Kosten von Mensch, Tier und Natur keine Zukunft haben kann. Mit ein bisschen Kosmetik und „es wird schon werden“ wird am Ende Heulen und Zähneknirschen sein. Wie können wir diese Anstrengung leisten und bestehen? Alleine schwierig, besser sich zusammentun, uns gegenseitig ermutigen und bestärken. Und eine Vision vor Augen haben, wofür sich diese Anstrengung lohnt. Eine Vorstellung, wie diese Welt sein könnte. Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes und wie er sie gelebt hat, sind dafür kein schlechtes Modell. Klaus Metzger-Beck

Hl. Rosa von Lima

Mit der Kirche von Lateinamerika feiern wir am 23. August **Rosa von Lima**, die „erste Blüte der Heiligkeit in der Neuen Welt“, wie es bei ihrer Heiligsprechung im Jahr 1671 hieß. Geboren wurde sie 1586, ab 1606 lebte sie als Dominikaner-Terziarin im elterlichen Garten, besuchte Arme und Kranke und betete viel. 1614 gründete sie in ihrem Elternhaus das erste beschauliche Kloster Südamerikas und arbeitete nebenbei als Haushaltshelferin. 1617 starb Rosa mit 31 Jahren.

Wie erreiche ich Pfr. Arun Joseph Chakkalackal?

Pfarrer Arun Joseph ist in der Zeit vom 20.08. – 26.08.2022 im Landgasthaus Krone, bei Familie Köhler, Dächingen untergebracht. Pfr. Arun Joseph ist tagsüber zu erreichen unter der Telefonnr.: 07395 - 331.

So spricht Jesus auch von sich selbst: Dass er derjenige ist, der den Einlass verwehrt; der die, die vor der Tür stehen, nicht kennt. Das ist schmerzhaft. Ein Ausschluss für immer? Ich glaube, nicht. Sondern eine Gnadenfrist, umzukehren. Unsere Schuld hat uns für Jesus „unkenntlich“ gemacht. Wenn wir umkehren oder zumindest ernsthaft versuchen, es besser zu machen, dann wird – so glaube und hoffe ich – Jesus uns auch wieder mit anderen Augen sehen. Und Einlass gewähren. Hetty Krist

Jesus spricht...

Jesus spricht von der engen Tür. Sie steht allen offen – bis zuletzt. Das gilt es zu nützen und zur rechten Zeit durch die Tür hineinzugehen. Jesus sagt auch, dass viele Menschen kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen werden. Die Tür ist zwar eng, trotzdem kommen unzählig viele hinein! Der Himmel ist alles andere als leer. Das macht Mut, durch unsere eigene Tür hineinzugehen.

Obere Pfarre, Bamberg, Foto: Michael Tillmann

Am 22. August, am achten Tag nach der Aufnahme Mariens in den Himmel, feiern wir Maria Königin. Diesen Gedenktag hat Papst Pius XII. 1954 zum Abschluss des Marianischen Jahres eingeführt; Festtermin war der 31. Mai. Papst Paul VI. hat ihn später auf den Oktavtag der Aufnahme Mariens in den Himmel gelegt, „damit die Verbindung zwischen der königlichen Würde Marias und ihrer Aufnahme in den Himmel deutlicher wird“. Als Mutter des Erlösers kommt ihr „keine gleich“ – auf Erden nicht und im Himmel auch nicht. Daher trägt sie in der Tradition schon viel länger hoheitsvolle Titel, wie „Königin der Engel“, „Königin aller Heiligen“.

Andrea und Stefan Waghubinger

Das Pfarrbüro vom 22.-26.08.2022 ist geschlossen.

Evangelische Kirche Mundingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den achtenSonntag nach Trinitatis:
Epheser 5,8.9: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Sonntag, 7. August
9 Uhr Sommerpredigtreihe Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Jörg Wezel aus Mehrstetten

Sonntag, 14. August
9 Uhr Sommerpredigtreihe Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Frieder Dietelbach aus Auingen

Sonntag, 21. August
9 Uhr Sommerpredigtreihe Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrerin Hanna Gack aus Hayingen

Pfarramt
Bis einschließlich Sonntag, 21. August, befindet sich Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Hanna Gack, Hayingen, Telefon 07386 739.

WEITERHORIZONT im Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen

WEITERHORIZONT im Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen
Wir möchten auf eine weitere Veranstaltung hinweisen:
„Neu(es) sehen - Innovationstag 17. September
Der Innovationstag in Bad Urach wird ein Tag der Begegnung und Ermutigung werden. Besonders für alle hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kirchenbezirks.

Nach viel Abstand und vielen Absagen kann ein Tag mit anderen, über die Gemeinde hinaus, so guttun, uns ermutigen. Ein Tag als gemeinsame Pause im Ratlos-Rastlos. Rastlos gibt es ein Strukturprojekt, eine Aktion, eine Sitzung nach der anderen. Aber ratlos sind wir als Kirche und Gemeinde doch oft auch. Ratlos, weil wir merken, wie bisher geht es nicht mehr weiter, aber wir können schlicht nicht noch mehr tun. Ratlos, weil wir merken, wie bisher geht es zwar nicht weiter, aber nicht wissen, wie denn dann. Der Innotag ist die Einladung, einmal miteinander einen Schritt zurückzutreten, durchzuatmen, sich zu öffnen. Nicht irgendwie weiterzumachen, sondern einmal herauszutreten aus dem grellen Licht von Ratlos-Rastlos. Wie aus einem Scheinwerferlicht zu treten, um den Sternenhimmel neu zu sehen.
Neu(es) sehen!
Darum geht es! Ein Tag für:
Impulse und Inspiration
Beten und Singen
Zuhören und zur Ruhe kommen
Austausch und Reflexion, wohin Gott uns vor Ort wohl locken möchte.

Unsere Themen:
Leiten im Hören auf Gott
Wie kann Gott uns in die Zukunft leiten, die sein Land ist?
Regiolokale Kirchenentwicklung
Wie geht Kirche, Gemeinde gemeinsam besser, miteinander bunter & weiter?

Dr. Uwe Hein, erfahrener Theologe, Berater und Seelsorger aus Greifswald, wird als Referent und Begleiter bei und sein. Der Kirchenbezirk trägt die Teilnahmekosten für alle, die sich aus dem Bezirk anmelden. Damit möglichst viele diesen Tag der Ermutigung miterleben können. Weitere Infos und Anmeldung unter www.weiter-horizont.de oder Telefon 07333 923255.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: Sonntag, 7. August, achter Sonntag nach Trinitatis
Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5,8b.9

Sonntag, 7. August, achter Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr Gottesdienst (Sommerpredigtreihe) in Weilersteußlingen, Vikarin Katharina Beck, Thema: Psalm 23, Opfer DIAKONIE- und Entwicklung
Kein Gottesdienst in Allmendingen!

Wochenspruch: Sonntag, 14. August, neunter Sonntag nach Trinitatis
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
Lukas 12,48b

Samstag, 13. August
14 Uhr Trauung von Heidrun Louisa Nübling, geb. Irion und Dietrich Eike Egon Nübling in Weilersteußlingen

Sonntag, 14. August, neunter Sonntag nach Trinitatis
Kein Gottesdienst in Allmendingen und Weilersteußlingen!

Mittwoch, 17. August
19 Uhr Taizégebet in der Christuskirche in Allmendingen

Wochenspruch: Sonntag, 21. August, zehnter Sonntag nach Trinitatis
Wohl dem Volk dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!
Psalm 33,12

Sonntag, 21. August, zehnter Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Distriktgottesdienst in Schelklingen, Pfarrer Thomas Ströbel, Thema: Unsere Lieblingspsalmen
Kein Gottesdienst in Allmendingen und Weilersteußlingen!

Sonntag, 28. August, elfter Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr Gottesdienst (Sommerpredigtreihe) in Weilersteußlingen, Pfarrer Jochen Reusch, Thema: 1. Samuel 2
Kein Gottesdienst in Allmendingen!

Während der Ferien pausieren sämtliche Gruppen und Kreise.

Kasualvertretung:
Pfarrerin Angelika Kasper befindet sich vom 9. bis 28. August im Urlaub. Vertretung hat vom 9. bis 20. August Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen, Telefonnummer 07394 916582 und vom 21. bis zum 28. August Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefonnummer 07393 2298.

Urlaub Pfarramt
Das Pfarramt bleibt vom 15. August bis 5. September geschlossen.

Weitere Gottesdienste zur Sommerpredigtreihe (Sommer unter Psalmen) in Weilersteußlingen und Allmendingen:
4. September: 10.30 Uhr mit Pfarrer Samuel Striebel in Allmendingen, Psalm 139
11. September: 9 Uhr mit Pfarrer Michael Hain in Weilersteußlingen, Psalm 1

Weilersteußlingen
Gemeindebücherei
Die Gemeindebücherei in Weilersteußlingen wird aufgelöst. Die vorhandenen Bücher sind zu verschenken. Wer welche möchte, kann gerne auf Anfrage im Pfarramt vorbeikommen, um diese anzuschauen und dann mitzunehmen.

Offene Kirche
Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 19 Uhr.

Allmendingen
Ein Gemeindeglied im Rollstuhl
sucht tageweise Unterstützung im Haushalt (montags drei Stunden, freitags zwei Stunden sowie nach Bedarf).
Bei Interesse können Sie sich unter folgender Telefonnummer 07391 7638950 melden.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen!
Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:
Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen,
IBAN: DE16 6305 0000 0009 3077 04.
Vergelt's Gott.

Monatsspruch August
Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.
1. Chronik 16,33

Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen:
Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384 404 oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis
Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm
Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter http://www.telefonseelsorge.de/ zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen
Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet:
Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag von 9 bis 11Uhr
Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384 404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.
E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:
Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de
E-Mail Pfarramt Allmendingen:
Pfarramt.Allmendingen@elkw.de
Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
www.allmendingen-evangelisch.de
Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen**.**

Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Die nächsten Gottesdienste für unsere Gemeinde finden wie folgt statt:

Sonntag, 7. August, 9.30 Uhr
Mittwoch, 10 August, 20 Uhr

Sonntag, 14. August, 9.30 Uhr
Mittwoch, 17. August, 20 Uhr

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr
Mittwoch, 24. August, 20 Uhr

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können viele Menschen ein paar erholsame Tage zu Hause oder auch an einem Ferienort genießen. Wir wünschen allen schöne Erlebnisse und gute Erholung.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | **Landratsamt**

Zeitpläne für Brückensanierungen ändern sich

Sanierung in Unterwilzingen wird früher beendet
Vollsperrung in Unterwilzingen wird in Kürze aufgehoben

Die Sanierung der Brücke über die Lauter in Unterwilzingen schreitet sehr schnell voran: Seit dem 29. Juli ist die Vollsperrung aufgehoben, für die notwendigen Restarbeiten ist eine halbseitige Sperrung der K 7337 ausreichend. Die Sanierung kann voraussichtlich zwei Wochen früher als geplant, am 12. August, abgeschlossen werden.

Sprechzeiten der Führerscheinstellen haben sich seit 1. August geändert

Standorte in Ulm und Ehingen betroffen

Für die Führerscheinstellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises werden die telefonischen und persönlichen Sprechzeiten seit Montag, 1. August, verändert. Sowohl am Standort Ulm als auch in der Außenstelle Ehingen sind die Führerscheinstellen künftig zu den folgenden Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet:
Montag: 8 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12.30 Uhr
Donnerstag: 14.30 bis 17.30 Uhr
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind außerhalb dieser Zeiten weder persönlich noch telefonisch erreichbar. Hintergrund sind Personal- und Krankheitsausfälle sowie ein hohes Antragsaufkommen. Durch die eingeschränkten Sprechzeiten soll mehr Raum für die Bearbeitung der Anträge geschaffen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die Dienstleistungen der Führerscheinstelle können grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden. Termine können online, telefonisch oder via E-Mail vereinbart werden.

Informationsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe

Diese neuen Vorgaben sind für die Anbauplanung 2023 wichtig

Durch die Agrarreform, die im Jahr 2023 mit zweijähriger Verspätung in Kraft treten soll, ändern sich einige Vorgaben für Landwirtinnen und Landwirte. Über die neuen Förderprogramme der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union und die damit verbundenen Vorgaben wurde lange auf EU- und Bundesebene verhandelt. Dies stellt viele landwirtschaftliche Betriebe vor große Herausforderungen, da die Fördergelder zukünftig mit höheren Auflagen verbunden sein werden und noch nicht alle Details geklärt sind.
Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bietet daher zwei Online-Veranstaltungen am Dienstag, 23. August, und Mittwoch, 24. August, jeweils um 19.30 Uhr an. In diesen erläutert Margit Römer, Verwaltungsgruppenleiterin im Gemeinsamen Antrag, was sich ab 2023 ändern wird. Der Schwerpunkt liegt auf der Anbauplanung vor der anstehenden Aussaat der Kulturen für das kommende Jahr. Zusätzlich gibt es Informationen darüber, welche Anforderungen die Betriebe erfüllen müssen, um Ausgleichsleistungen zu beantragen. Außerdem gibt es einen Überblick zu den Fördermöglichkeiten, die ab dem nächsten Jahr angeboten werden.
Die Veranstaltung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, ist kostenfrei. Eine Registrierung über https://next.edudip.com/de/webinar/202225/1830096 (für den 23. August) oder https://next.edudip.com/de/webinar/202226/1830098 (für den 24. August) ist jedoch erforderlich. Die Teilnehmer können sich jeweils für einen der beiden Termine registrieren, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Neues Qualifizierungskonzept für Kindertagespflegepersonen startet im September im Alb-Donau-Kreis

Freie Plätze für Vorbereitungskurs vorhanden

Die Kindertagespflege stellt im Alb-Donau-Kreis neben den Kindertageseinrichtungen die zweite Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Tagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet.
Kleine Kinder zu betreuen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, ist eine schöne und erfüllende Aufgabe. Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. sucht Personen, die daran interessiert sind, sich im Rahmen der Kindertagespflege dieser Aufgabe zu widmen und an dem Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson teilnehmen möchten. Der Qualifizierungskurs gehört zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.
Der Kurs hat eine begrenzte Teilnehmerzahl. Er beginnt am 15. September und dauert rund zwei Monate. Anmeldeschluss ist am 26. August. Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist ein qualifizierter Hauptschulabschluss. Interessierte wenden sich bitte an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege.

Ansprechpartnerin ist: Lena Rudolph,
Telefon 0731 185-4752,
E-Mail lena.rudolph@alb-donau-kreis.de
Telefonzeiten: Montag-Donnerstag von 8 bis 16 Uhr / Freitag von 8 bis 12 Uhr
Anschrift: Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Homepage: www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de

Gemeinde, Gewerbe, Vereine und Kirchen:
Ein Blatt von allen für alle.
NAK VERLAG

Virtuelle Infostunde zu Ausbildungs- und Studienplätzen beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Tarifgerechte Bezahlung, langfristige Karriereperspektiven und spannende Themen: Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet ganz unterschiedliche Ausbildungsberufe und Studiengänge an. In virtuellen Infostunden stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Personal diese vor und beantworten alle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Die ersten fünf Infostunden haben bereits zwischen Mai und Juli stattgefunden. Am Mittwoch, 17. August, findet um 10 Uhr ein weiterer Termin statt.

Interessierte können sich per E-Mail
an jenny.knape@alb-donau-kreis.de bei der Ausbildungsleiterin, Jenny Knape, anmelden. Anschließend erhalten die angemeldeten Personen einen Teilnahme-Link.

B 311-Querspange zur B 30 bei Erbach

Beginn der Straßenbauarbeiten

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Vorarbeiten für den eigentlichen Straßenbau der rund sechs Kilometer langen neuen B 311 begonnen. Als erste Maßnahme entsteht eine Umfahrung der K 7373, um die Voraussetzung für den Bau der neuen Kreisstraßenbrücke sowie für die Verlegung einer Gasleitung der Stadtwerke Ulm zu schaffen.
Im nächsten Schritt erfolgt die Verbreiterung der alten B 311. Während der Arbeiten muss die Bundesstraße zwischen Oberdischingen und Donaurieden halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird von Ehingen in Richtung Ulm, über Ersingen und Dellmensingen, nach Erbach umgeleitet. Sobald die Umfahrung im Zuge der K 7373 im Laufe der Kalenderwoche 31 zur Verfügung steht, wird diese Verkehrsführung eingerichtet und bis Mitte September 2022 aufrechterhalten.
In den letzten drei Jahren wurden bereits drei Brücken fertiggestellt. Fünf weitere befinden sich derzeit im Bau. Bis zum Herbst nächsten Jahres werden nochmals vier Brücken gebaut. Die weiteren Erd- und Straßenbauarbeiten erfolgen im Großen und Ganzen außerhalb des bestehenden Straßennetzes, so dass Behinderungen weitgehend vermieden werden können.
Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten, die planmäßig bis Ende 2024 andauern werden, wurde in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren im Frühjahr an die Firma Storz aus Eigeltingen vergeben. Die Kosten in Höhe von circa 17,5 Millionen Euro werden vom Bund getragen. Damit liegt die Gesamtmaßnahme nach wie vor im Kostenrahmen von rund 54 Millionen Euro.

Tag des Handwerks am 17. September

Kommunen und Handwerksbetriebe sind vor Ort Partner

Ob das Weckle beim Bäcker, die Brille beim Optiker, der Ring beim Goldschmied oder beim Reparieren der Klospülung: rund 20 000 Handwerkerinnen und Handwerker versorgen zwischen Ostalb und Bodensee sie, die Menschen vor Ort, tagtäglich mit ganz unterschiedlichen Leistungen. Im Alb-Donau-Kreis sind es 2.860 Handwerksbetriebe.

Das Handwerk ist unverzichtbar für unsere Region. Azubi, Geselle, Meister oder Betriebswirt helfen über ihre Arbeit mit, dass wir als Gemeinde lebenswert und lebendig sind und bleiben. Auf diesen Beitrag, den Handwerkerinnen und Handwerker zu unserer Gemeinschaft leisten, weist uns der Tag des Handwerks am 17. September hin. Die Handwerksberufe sind so vielseitig wie unser Leben und bieten gerade für junge Menschen spannende Karrierewege. Mehr erfahren unter: www.hwk-ulm.de/tag-des-handwerks.

Neue Freizeitkarte des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ist da

Umweltfreundliche Urlaubsplanung leicht gemacht

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien bietet die neue „Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ viele abwechslungsreiche Ausflugstipps, spannende Infos zur Tourenplanung und allerhand Wissenswertes zum Biosphärengebiet. Die kostenlose Karte ist an vielen Stellen erhältlich.
Ob für Familien, Gruppen oder Einzelpersonen, sportlich Aktive oder Genussmenschen, ob für einen Tagesausflug oder längeren Aufenthalt: Die neue Freizeitkarte ist für Einheimische und Gäste des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets ein praktischer Begleiter für unterwegs und ein verlässliches Medium für die Ausflugs- und Tourenplanung.
Die Karte gibt einen kompakten Überblick über attraktive Ausflugsziele in allen drei am Biosphärengebiet beteiligten Landkreisen, wie zum Beispiel das Freilichtmuseum Beuren, den ehemaligen Truppenübungsplatz bei Münsingen oder den Hohle Fels bei Schelklingen. Zudem gibt es Informationen zu zahlreichen Burgen, Schlössern, Schauhöhlen und Aussichtspunkten sowie Ausflugstipps wie ins Schopflocher Moor, Randecker Maar oder ins große Lautertal.

Zertifizierte Wanderwege, Themenradwege, Erlebniszentren sowie ausgewählte Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten werden vorgestellt und sind in der Karte übersichtlich eingezeichnet. Wer sich für nachhaltige Produkte aus dem Biosphärengebiet und für die Menschen, die dahinterstehen interessiert, wird hier ebenso fündig, wie wer nach den entsprechenden Einkaufsmöglichkeiten direkt vom Erzeuger sucht. Darüber hinaus gibt es Informationen zu den weiteren Betrieben und Dienstleistern aus der Partner-Initiative, wie den Biosphären-Botschaftern und den Tourist-Infos. Enthalten sind auch zahlreiche Tipps für die nachhaltige Anreise mit dem ÖPNV und Hinweise zu barrierefreien Ausflugszielen.

Die Freizeitkarte ist ab sofort kostenlos im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen, bei allen weiteren Erlebniszentren und Partnern des Biosphärengebiets sowie in den Tourist-Informationen in Münsingen, Bad Urach, Reutlingen und Metzingen erhältlich.
Eine Online-Bestellmöglichkeit sowie eine digitale Version zum Download ist unter https://www.biosphaerengebiet-alb.de/service/drucksachen-bestellen zu finden.

CDU Ferienprogramm

Das CDU Ferienprogram hat noch Plätze frei: Am 10. August gibt es für Kinder ab acht Jahren die Möglichkeit, die Alte Säge bei Mundingen zu besuchen und unter professioneller Anleitung ein Vogelfutterhaus für unsere heimischen Vögel zu bauen. Am 18. August führt Landtagsabgeordneter Manuel Hagel Kinder ab sieben Jahren durch den Wald und gibt bei waldpädagogischen Spielen allerlei jagdliche Erläuterungen. Kinder ab zehn Jahren können die Grundlagen des Volleyballspiels am 24. August erlernen.

Weitere freie Plätze gibt es am 25. August beim Kochen bei Köhlers in Dächingen sowie am 27. August bei den Schützen in Berg. Alle weiteren Informationen und Anmeldungen unter www.cdu-ehingen.de.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

NAK VERLAG

Soldaten fördern mit 3.000 Euro soziale Einrichtungen

Vereinsvertreter des „Casino Rommel-Kaserne e.V." übergaben am 21. Juli im namensgebenden Casino Spenden über insgesamt 3.000 Euro an zwei wohltätige Ulmer Vereine.

2.000 Euro davon erhalten der Hospizdienst für Kinder und Jugendliche in Ulm, die restlichen 1.000 Euro gehen an den Kreisjugendring Alb-Donau e.V. aus Ehingen. Bei der überreichten Summe handelt es sich um den erwirtschafteten Gewinn der Unteroffizierheimgesellschaft in Dornstadt, die der Verein betrieben hatte. Der Vorsitzende des Vereins, Oberstabsfeldwebel Ulrich Wahl, betonte: „Uns geht es vorrangig darum, Kindern und Jugendlichen der Stadt Ulm und der Umgebung zu helfen."

Die eingeladenen Vertreter der beiden Einrichtungen zeigten sich begeistert vom Engagement und der Spendenbereitschaft der Bundeswehrangehörigen am Standort Ulm. „Die Spenden der Soldatinnen und Soldaten sind sehr willkommen, da sie uns helfen, Kindern und Jugendlichen etwas Gutes zu tun," so Norbert Weber vom Kreisjugendring Alb-Donau e.V.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · **www.nak-verlag.de**

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen